

SICHERHEITSDATENBLATT ROD EASE

1 STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

PRODUKTNAME ROD EASE
VERWENDUNG Schmierstoff

2 MÖGLICHE GEFAHREN

Nach zur Zeit geltenden Gesetzen nicht als gesundheitsschädlich oder umweltgefährlich angesehen.

3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Bezeichnung	EC-Nr.:	CAS-Nr.	Inhalt	Einstufung
CANOLA OIL			60-100%	-
VEGETABLE AND ANIMAL OILS			10-30%	-

Der vollständige Text für alle R-Sätze ist in Abschnitt 16 wiedergegeben.

ZUSAMMENSETZUNGSBEMERKUNGEN

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen.

4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

EINATMEN

Die betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Bei Atemnot, künstliche Beatmung, Sauerstoff. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

VERSCHLUCKEN

Sofort einige Gläser Wasser oder Milch geben, natürlich nur, wenn die Person bei vollem Bewusstsein ist. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

HAUTKONTAKT

Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und die Haut mit Wasser und Seife waschen. Umgehend Arzt konsultieren falls die Symptome nach dem Waschen weiter bestehen.

AUGENKONTAKT

Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen. Mindestens 15 Minuten lang weiterspülen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Wassernebel, Schaum, Pulver oder CO₂.

HINWEISE ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Behälter in der Nähe des Feuers sollten sofort entfernt oder mit Wasser gekühlt werden.

BESONDERE GEFÄHRDUNGEN

Bei Erhitzen oder Verbrennen können sich gesundheitsschädliche Dämpfe/Gase entwickeln. Oxide von: Kohlenstoff. und Schwefel.

BESONDERE SCHUTZAUSRÜSTUNG FÜR DIE BRANDBEKÄMPFUNG

Bei Feuer umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Feuerschutzausrüstung tragen.

ROD EASE

6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMAßNAHMEN

Schutzkleidung tragen wie in Sektion 8 dieses Sicherheitsdatenblattes beschrieben.

UMWELTSCHUTZMAßNAHMEN

Nicht in Abläufen, in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

VERFAHREN ZUR REINIGUNG

Das Leck abdichten, sofern dies ohne Risiko möglich ist. Größere Mengen verschüttetes Material in sicherem Abstand eindämmen für spätere Entsorgung. Verschüttetes Produkt mit saugfähigem Material entfernen. In trockene Behälter schaufeln. Behälter schließen und entfernen. Arbeitsbereich mit viel Wasser spülen.

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI VERWENDUNG

Einatmen von Dämpfen/Aerosolen sowie Kontakt mit Haut bzw. Augen vermeiden.

VORSICHTSMASSNAHMEN BEI LAGERUNG

Das Produkt trocken und kalt in geschlossenen Originalbehältern aufbewahren.

8 EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

ANGABEN ZUM GRENZWERT

Keine Expositionsgrenzen für Bestandteil(e) angegeben.

SCHUTZAUSRÜSTUNG



TECHNISCHE MAßNAHMEN

Für genügend allgemeine und örtliche Absaugung sorgen.

ATEMSCHUTZ

Keine spezifische Empfehlung angegeben, aber Atemschutz kann unter Umständen bei außergewöhnlich hoher Luftverschmutzung dennoch erforderlich sein. Maske tragen, geliefert mit: Gasfilter (organische Stoffe)

HANDSCHUTZ

Schutzhandschuhe tragen aus: Nitrilgummi. oder Neopren.

AUGENSCHUTZ

Anerkannte chemische Schutzbrille tragen, wo voraussichtlich Exposition der Augen zu erwarten ist.

ANDERE SCHUTZMASSNAHMEN

Zweckmäßige Schutzkleidung tragen, um jede mögliche Berührung mit der Haut auszuschließen. Augenwaschstation vorsehen.

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

AUSSEHEN	Viskose Flüssigkeit		
FARBE	Dunkel Braun		
GERUCH	Charakteristisch		
SIEDEPUNKT (°C)	>300°C (>572°F)	SCHMELZPUNKT (°C)	-25°C (-13°F)
RELATIVE DICHTe	0.887	pH-WERT, VERDÜNNTE LÖSUNG	7 - 7.5
FLAMMPUNKT (°C)	390°C (734°F) CC (Geschlossener Tiegel).		

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

STABILITÄT

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.

ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN

Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden.

ZU VERMEIDENDE STOFFE

oxidisers

GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE

Bei Erhitzen oder Verbrennen können sich gesundheitsschädliche Dämpfe/Gase entwickeln. Oxide von: Kohlenstoff. und Schwefel.

11 ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

EINATMEN

Gas oder Dampf in hohen Konzentrationen kann die Atemwege reizen.

VERSCHLUCKEN

Kann beim Verschlucken Unwohlsein verursachen.

HAUTKONTAKT

Länger dauernder und häufiger Kontakt kann Rötungen und Reizungen verursachen.

AUGENKONTAKT

Sprühnebel oder Dampf in den Augen kann Reizung und brennenden Schmerz verursachen.

12 ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

ÖKOTOXIZITÄT

Für ökologische Informationen bitte die Umweltbehörden kontaktieren.

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

ENTSORGUNGSMETHODEN

Wiedergewinnen und regenerieren oder recyceln, falls durchführbar. Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

ALLGEMEIN

Kein Gefahrgut gemäß den internationalen Regeln bzgl. Transport von Gefahrgut (IMDG, ICAO/IATA, ADR/RID).

15 VORSCHRIFTEN

RISIKOSÄTZE

NC Nicht eingestuft.

SICHERHEITSSÄTZE

NC Nicht kennzeichnungspflichtig.

EU RICHTLINIEN

Richtlinie 67/548/EWG über gefährliche Stoffe. Richtlinie 1999/45/EG über gefährliche Zubereitungen.

16 SONSTIGE ANGABEN

HINWEISE FÜR BENUTZER

HMIS Gesundheit - 1 HMIS Brennbarkeit - 1 HMIS Reaktivität - 0 J - Schutzbrille, Handschuhe, Kunststoffschürze, Staub- und Atemmaske.

INFORMATIONSQUELLEN

Produkt information zu erhalten von hersteller/verkauf. Material-Sicherheitsdatenblatt, verschiedene Hersteller. Micromedex. European Chemicals Bureau - ESIS (European Chemical Substances Information System).

REVISIONSANMERKUNGEN

Dies ist die erste Ausgabe.

ÜBERARBEITET AM 27-09-07

REV.-NR./ERSETZT DAS SD 0

SDS NR. 11291

R-SÄTZE (VOLLSTÄNDIGER TEXT)

NC Nicht eingestuft.

WIDERRUF

Sonstige Angaben: Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.